



## **PROTOKOLL**

**Kirchgemeindeversammlung vom 8. Juni 2021, 19.30 Uhr,  
«Verwaltungsbericht und Rechnung 2020»,  
in der Kirche Bruder Klaus in Oberwil bei Zug**

Anwesend:                       52 Personen  
                                      5 Gäste (nicht stimmberechtigt)  
                                      5 Kirchenratsmitglieder (stimmberechtigt)  
                                      47 stimmberechtigte Personen

Vorsitz:                               Patrice Riedo, Kirchenratspräsident

Um 19.30 Uhr wird die Versammlung durch den Vorsitzenden Patrice Riedo eröffnet. Der Vorsitzende begrüsst alle Anwesenden und drückt seine Freude über das Erscheinen der Anwesenden aus. Er weist auf das Schutzkonzept hin, welches mittels Beamer an die Wand projiziert wird. Er sagt, dass es aufgrund der Corona-Bestimmungen keinen Apéro geben wird.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Alexandra Abbt, Pfarreiseelsorgerin i.A., die die Versammlung mit einem Impuls (Besinnung) beginnt. Alexandra Abbt begrüsst alle Anwesenden und spricht über das Leben, das nun wieder Fahrt aufnimmt. Sie sagt, dass die Freude über das, was alles wieder möglich wird, gross ist. Gleichzeitig ist man aber auch schnell wieder gefangen im «alten Trott» und weiss vielleicht nicht, wie man all das bewältigen soll. Sie trägt einen Text einer Theologin vor, die dazu aufruft, mit ausreichend Achtsamkeit wieder zurück in die Normalität zu gehen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Alexandra Abbt.

Der Vorsitzende verzichtet darauf, alle Entschuldigungen einzeln zu verlesen. Diese werden an dieser Stelle festgehalten: Csomor Annemarie, Burkard Roman, Kähli Othmar, em. Pfarrer St. Michael, Knobel Ursina, Brühwiler Eliane, Tarantino L. Angelo, Lenfers Bernhard. Der Vorsitzende nennt Sandra Speck, die aus familiären Gründen nicht anwesend sein kann.

Der Vorsitzende bittet darum, bei Wortmeldungen Name, Vorname und Wohnort zu nennen fürs Protokoll.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Versammlung ordnungsgemäss im Amtsblatt publiziert und im Pfarreiblatt angekündigt wurde. Weitere Broschüren liegen im Raum auf.

Als Stimmzähler werden Edith Weiss und Reini Lacascio gewählt. Als Obmann waltet unser Weibel, André Schriber.



Kirchgemeinde  
Katholische Kirche  
Stadt Zug

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass auf der Rückseite der Broschüre ausgeführt ist, wer stimmberechtigt ist. Es gibt keine Einwände, Hinweise oder Fragen zur Traktandenliste.

## Traktanden

### 1. **Protokolle der Kirchgemeindeversammlung vom 15.12.2020**

Verwaltungsbericht und Rechnung 2019  
Budget 2021 und Finanzplan 2022-2024

Der Vorsitzende fragt, ob es Wortmeldungen gibt. Es gibt keine Wortmeldungen.

Beide Protokolle werden einstimmig genehmigt.

### 2. **Verwaltungsbericht 2020**

Der Vorsitzende weist daraufhin, dass der Verwaltungsbericht in der Broschüre abgedruckt ist. Es gibt eine Frage von Fabian Capaul, Zug. Er sagt, dass es in Zürich das Projekt «jenseits IM VIADUKT» gibt, welches viele spirituelle Angebote bietet und fragt, ob es betreffend dem Seelsorge-Café auch Überlegungen in diese Richtung gibt? Thomas Schmid, Ressort «Diakonie» erklärt, dass man sich mit dem Seelsorge-Café mehr an der «Zwitscherbar» in Luzern orientiert hat. Über den entsprechenden Kredit für das Projekt wurde abgestimmt. Mittlerweile hat man eine Leitungsperson eingestellt. Die Eröffnung wird im September stattfinden. Thomas Schmid lädt alle herzlich dazu ein, vorbeizukommen und das Seelsorge-Café zu besuchen. Auf Fabian Capauls Rückfrage hin sagt Thomas Schmid, dass das Seelsorge-Café als solches nicht als spirituelles Angebot konzipiert ist. In der Stadt Zug gibt es die CityKirche, die solche Angebote führt.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Die Kirchgemeindeversammlung nimmt den Verwaltungsbericht 2020 des Kirchenratspräsidenten zur Kenntnis.

### 3. **Rechnung 2020**

Bericht und Antrag des Kirchenrates  
Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Der Vorsitzende gibt das Wort an Katarina Farkas, Ressort «Finanzen». Sie zeigt eine Folie zur Rechnung 2020 und präsentiert eine Übersicht über die Entwicklung von Aufwand, Erträgen und Ergebnissen von 2016 bis 2020. Dann zeigt sie eine Übersicht über die Entwicklung des Personalaufwandes im selben Zeitraum. Der leichte Rückgang ist darauf zurückzuführen, dass im Moment nicht alle Stellen besetzt sind. Sie zeigt im Anschluss eine Übersicht über den Personalbestand (festangestellt und im Stundenlohn). Der Einbruch bei den Stundenlöhner/innen hat nichts mit Corona zu tun. Dies ist das Ergebnis von administrativen Änderungen. Sie betont, dass man im Corona-Jahr Musiker/innen trotz ausfallender Einsätze entschädigt hat. Dann zeigt sie die Anzahl



Kirchgemeinde  
Katholische Kirche  
Stadt Zug

Stellenprozente von 2016 bis 2020. Schliesslich zeigt sie die Entwicklung der Steuererträge und den Anteil Aufwand pro 1 CHF Steuerertrag. Daraufhin präsentiert Katarina Farkas die Entwicklung der Anzahl der Mitglieder der katholischen Kirche. Diese Anzahl ist wieder leicht gesunken, was intern, so Katarina Farkas, intensiv diskutiert wird. Schliesslich stellt sie die inhaltlichen Schwerpunkte der Jahresrechnung vor (Neu-Aufgliederung der Liegenschaften in Finanz- und Verwaltungsvermögen, Überführung Landwerte, Auswirkungen Covid-19).

Katarina Farkas gibt das Wort zurück an den Vorsitzenden, der sich bedankt und das Wort an Josef Pfulg, Präsident der Rechnungsprüfungskommission, gibt. Josef Pfulg stellt die Arbeit der Rechnungsprüfungskommission kurz vor und bedankt sich für die sehr gute Zusammenarbeit im Rahmen der Prüfung. Er stellt kurz die Bereiche vor, welche geprüft und diskutiert wurden. Dann empfiehlt er, den Kirchenrat zu entlasten und bedankt sich.

Der Vorsitzende gibt das Wort an Fabian Capaul, Zug, welcher Fragen stellt zu den Entnahmen aus den Aufwertungsreserven und zum Buchungsvorgang. Diese werden von Patrice Riedo und Maja Sigg, a. i. Leiterin Finanzen und Rechnungswesen, beantwortet.

Der Vorsitzende gibt das Wort an Andreas Bossard, Oberwil bei Zug. Er würde gerne wissen, in welche Richtung das Geld gehen soll, das man spenden wird. Der Vorsitzende sagt, dass dies noch nicht definiert ist und das man gerade einen Leitfaden für Vergabungen erarbeitet.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Der Kirchenrat stimmt bei dieser Abstimmung nicht mit ab.

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2020 und erteilt dem Kirchenrat gemäss Antrag der Rechnungsprüfungskommission Entlastung und stimmt der beantragten Gewinnverwendung zu.

#### **4. Bericht und Antrag**

betreffend Bewilligung eines Kredites von CHF 160 000 für die Vereinheitlichung des Auftrittes der Liegenschaften und deren Beschriftung (Signaletik)

Der Vorsitzende gibt das Wort an Ambros Birrer, Ressort «Bauten und Infrastruktur». Ambros Birrer stellt das Projekt kurz vor und sagt, dass es um die Orientierung in den Gebäuden geht, die aktuell wenig oder gar nicht angeschrieben sind. Es wird eine Vereinheitlichung angestrebt, auch, um nach aussen einheitlich aufzutreten. Aufgrund der unterschiedlichen Machart der Gebäude ist auch die Denkmalpflege involviert. Es wird vorgängig eine Situationsanalyse erstellt und ein Konzept gemacht. Ambros Birrer stellt kurz die Terminplanung vor und skizziert am Beispiel der vielen Schaukästen die es gibt, was man im Rahmen des Projekts vorhat.

Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen.



Kirchgemeinde  
Katholische Kirche  
Stadt Zug

Die Kirchgemeindeversammlung bewilligt den Kredit von CHF 160 000 einstimmig. Der Kirchenrat wird mit der Umsetzung beauftragt.

## **5. Bericht und Antrag**

betreffend Bewilligung eines Nachtragskredites von CHF 105 122 für den notwendigen Ersatz der bestehenden IT-Benutzerumgebung und die Umstellung auf Windows 10 im Jahr 2020

Der Vorsitzende gibt das Wort an Ambros Birrer. Ambros Birrer gibt einen kurzen Überblick darüber, was dieses Projekt alles umfasste. Er erläutert, dass es sicherheitstechnische Gründe hatte und auch der Support eingestellt wurde. Besonders hervorzuheben ist die Ausstattung aller mobilen Geräte mit Remote-Zugängen. Das hat sich gerade in den Corona-Zeiten sehr bewährt.

Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen.

Die Kirchgemeindeversammlung bewilligt den Nachtragskredit von CHF 105 122 einstimmig.

## **6. Abrechnung des Kredites**

für die Sanierung der Glockenanalage Pfarrei Gut Hirt

Der Vorsitzende gibt Ambros Birrer das Wort. Ambros Birrer verweist kurz auf den dafür bewilligten Antrag und bedankt sich dafür. Bisher sind viele positive Rückmeldungen zur Sanierung eingegangen. Dank der gemachten Sanierungsarbeiten ist das Glockengeläut auf dem neuesten Stand und der Glockenschlag wird als sehr angenehm empfunden. Die Überschreitung ist auf Sanierungen im elektrischen Bereich sowie weitere Arbeiten zurückzuführen, welche nicht vorhersehbar gewesen waren. Die Glocken sind noch die gleichen, die Klöppel nicht mehr. Man überlegt gerade, was man mit den alten Klöppeln macht.

Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen.

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig die vorgelegte Kreditabrechnung.

## **7. Abrechnung des Kredites**

für die Sanierung des Treppenlaufes der Pfarrei St. Michael

Der Vorsitzende weist auf einen Fehler in der Broschüre hin, wo nochmal «Glockenanlage» steht, obwohl es nun um den Treppenlauf geht. Der Vorsitzende gibt das Wort an Ambros Birrer. Ambros Birrer erläutert, warum die Sanierung nötig geworden war (fehlendes Treppengeländer, im Winter Glätte durch das viele Wasser, welches man dort immer hatte) und sagt, dass grössere Änderungen aufgrund des Denkmalschutzes nicht möglich waren. Die Sanierung ist nun mit einem guten Ergebnis abgeschlossen.



Kirchgemeinde  
Katholische Kirche  
Stadt Zug

Der Vorsitzende sagt, dass man verschiedentlich die Anfrage erhalten hat, auch an der Kirche St. Michael bei der Seitentreppe ein Geländer zu machen. Dies hat man aufgenommen und das Anliegen ist in der Erarbeitung.

Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen.

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig die vorgelegte Kreditabrechnung.

## **8. Abrechnung des Kredites**

für die Erweiterung der Website mit dem Tool «Verowa»

Der Vorsitzende stellt diese Erweiterung kurz vor. Im November 2017 hatte die Kirchgemeindeversammlung den Kredit gesprochen. Es ging um ein Raumplanungs- und Raumbuchungssystem. Das Projekt ist mittlerweile erfolgreich umgesetzt worden. Es gibt eine Kostenunterschreitung von 1'101 CHF.

Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen.

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig die vorgelegte Kreditabrechnung.

## **9. Verschiedenes**

Greta Hofman-Sonder, Oberwil bei Zug, hat eine Anfrage zum Kirchenplatz hier im Bruder Klaus, wo es eine Stolperfalle gibt. Dies wird, so der Vorsitzende, direkt nach der Versammlung angeschaut.

Fabian Capaul, Zug, zur Digitalisierung: Er lobt den Webauftritt und fragt nach der Ablösung von Windows 7 durch Windows 10, welche man vorgenommen hat – ob das nicht planbar sei? Der Vorsitzende sagt, dass dies üblicherweise geplant wird, nun aber der Support eingestellt wurde, weshalb man kurzfristig handeln musste.

Fabian Capaul fragt, ob es Ideen dahingehend gibt, die Kollekte mit Twint aufzunehmen. Reto Kaufmann, Pastoralraumfarrer, sagt, dass man dort bereits auf dem Weg ist. Man hat bereits einige «Kässeli» auf Twint aufgerüstet und schaut gerade, wie man dies auch für die Kollekte umsetzen kann.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende gibt folgende Termine bekannt:

- Dienstag, 19. Oktober 2021 um 19.30 Uhr im St. Michael: «Wahlen». Ambros Birrer und Sandra Speck werden aus dem Kirchenrat zurücktreten. Der Vorsitzende lädt ein, an diesem Abend anwesend zu sein und zu wählen.
- Dienstag, 14. Dezember 2021 um 19.30 im St. Michael: «Budget 2022 / Finanzplan 2023 – 2025»



Kirchgemeinde  
Katholische Kirche  
Stadt Zug

PRI dankt der Pfarrei Bruder Klaus, dass man hier zu Gast sein durfte. Er dankt allen Anwesenden fürs Kommen und wünscht eine gute Heimfahrt und einen schönen Abend. Er dankt allen, die mitorganisiert und geholfen haben, um alles auf die Beine zu stellen.

Der Vorsitzende schliesst diese Kirchgemeindeversammlung um 20.30 Uhr.

Oberwil bei Zug, 8. Juni 2021

Die Protokollführung

Vera Bender  
Protokoll

Patrice Riedo  
Kirchenratspräsident